

## **B) Spezieller Teil des Strukturplans**

### **I. Strukturelle Gegebenheiten für bzw. Anforderungen an die infragestehende Professur**

*1. Welche Professuren stehen innerhalb der fünf folgenden Jahre zur Wiederbesetzung an?*

*2. Welche Haushaltsmittel, Stellen und Räume stehen dem künftigen Inhaber der Stelle zur Verfügung?*

künftig:

Mittel für Lehre und Forschung (Sachmittel):

Räume:

Stellen mit Angabe der Wertigkeit:

*3. Wie viele der aufgeführten Stellen sind kurzfristig besetzbar?*

*4. Welche weiteren akademischen Lebenszeitstellen stehen innerhalb der fünf Jahre zur Wiederbesetzung an?*

*5. Welche dieser Stellen sollten inhaltlich bzw. nach der Stellenart geändert werden?*

6. Welche der wissenschaftlichen Kooperationen werden betrieben (Angaben mit Arbeitsgebieten und Personen)?

*Innerhalb des eigenen Faches:*

*Mit weiteren Fächern an der Universität*

*Mit anderen Universitäten, Forschungseinrichtungen oder industriellen Forschungsprojekten*

7. In welcher Richtung - bei einer Beibehaltung der bisherigen Forschungsorientierung - sollten Kooperationen intern oder extern weiter ausgebaut werden?

8. Drittmittelförderung welcher Projekte durch welche Einrichtungen (DFG, BMFT, VW-Stiftung etc., Art und Höhe der Forderungen, Graduiertenkolleg)?

9. Welche Lehraufgaben hat die wiederzubesetzende Professur im Rahmen der gültigen Prüfungsordnungen (d.h. JAPO i.d.F. v. 13.10.2003) des Faches?

10. Wie viele Studierende in welchen Studienfächern müssen entsprechend der gültigen Studienordnungen von der wiederzubesetzenden Professur mit welcher SWS-Zahl betreut werden?

11. Welche Lehraufgaben für die wiederzubesetzende Professur sind für welchen Studiengang unverzichtbar, welche Lehraufgaben könnten/sollten u.U. umorientiert werden?

12. Welche Auswirkungen auf die Berufsaussichten von Absolventen hat die geplante Orientierung der zu besetzenden Professur?

13. Gibt es Gründe - entsprechend dem Stand der Wissenschaft oder veränderter Anforderungen an das Berufsfeld - mit der Wiederbesetzung der Professur neue

*Lehrinhalte und damit Studien- und Prüfungsordnungen innerhalb des Faches zu definieren?*

## **II. Begründung für eine Wiederbesetzung der infrage stehenden Professur mit einer neuen Orientierung bzw. in der gleichen Forschungsausrichtung**

*1. Welche Argumente sprechen für eine Beibehaltung der bisherigen Ausrichtung der Professur in Forschung und Lehre?*

*2. Welche Argumente sprechen für eine wissenschaftliche Neuorientierung der zu besetzenden Professur und damit für die Begründung neuer Forschungsschwerpunkte (z.B. Entwicklung von neuen Forschungsgebieten, neue Anforderungsprofile auch aus dem Berufsfeld, neue Kooperationen etc.)?*

*3. Welche finanziellen und personellen Forderungen würden mit dem Ausbau der bisherigen Forschungseinrichtungen bzw. der Orientierung hin zu neuen Forschungsprofilen auf die Universität wahrscheinlich zukommen?*

*4. Ist damit zu rechnen, daß diese neuen Forschungsprofile - in welchem Maße - zusätzlich durch Drittmittel finanziert werden können?*

## **III. Begründung im Falle einer Neubeantragung bzw. Umwidmung einer Professorenstelle**

#### **IV. Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses**

*1. Wie ist die Nachwuchssituation? Ist zu erwarten, daß genügend qualifizierte, habilitierte Bewerber für die auszuschreibende Stelle zur Verfügung stehen?*

*2. Wie erklären sich die Verhältnisse, wenn dies nicht der Fall ist (z. B. Konkurrenz mit Industrie und Wirtschaft, zu geringen Zahl von Habilitationen (aus welchem Grund? etc.)?*